

Protokoll
der PGR-Sitzung
vom 17.05.2018 im Pfarrheim St. Peter und Paul, Eschmar

Gäste: Fr. Flackskamp
Fr. Wessel
Dr. Arndt

Entschuldigt fehlen: Hr. Daun, Kaplan Eze, Hr. Hesse, Fr. Kötter, Pater Pauly, Hr. Pick,

Agenda

- I. **Begrüßung**
- II. **Geistl. Impuls/Bibelteilen**
- III. **Engagementförderung**
- IV. **Projekt „Kundschafter“**
- V. **Zukunftswerkstatt**
- VI. **Berichte aus KV/KGV und Seelsorgeteam**
- VII. **Verschiedenes**

Top I Begrüßung

Die Begrüßung erfolgte durch Hr. Döger mit Vorstellung der anwesenden Gäste.

Top II Geistl. Impuls

Der geistl. Impuls erfolgte durch Hr. Hohenhorst zum Thema „Himmel“.

Top III Engagementförderung

Die neue Engagementförderin Fr. Flackskamp stellt sich vor. Sie beginnt ihre Tätigkeit im Sendungsraum am 15.06.2018 mit 32,5 Wochenstunden. Zu Beginn möchte sie sich durch eine Bestandsaufnahme einen Überblick über die in den einzelnen Gemeinden bereits bestehenden Aktivitäten verschaffen.

Top IV Projekt „Kundschafter“

Fr. Wessel stellt die Ergebnisse des durchgeführten Projekts „Kundschafter“ vor: Auftrag war, den aktuellen Stand der Jugendarbeit sowohl in der Kirchengemeinde St. Johannes als auch in der Pfarreiengemeinschaft festzustellen und mögliche Potentiale aufzuzeigen.

Die derzeitige Jugendarbeit im Sendungsraum besteht aus

- Pfarrliche Jugendarbeit (zB Messdiener, Chöre)
- Verbandliche Jugendarbeit (zB KjG, Pfadfinder)

- Offene Jugendarbeit (zB Spielplatz Hütte, Café Bauhaus)

Positiv ist hier das vielseitige Engagement und angebotene Programm.

Chancen bestehen, dass eine gemeinsame Jugendarbeit als Signal für den Sendungsraum gesehen werden kann, als ein Beitrag zur neuen, gemeinsamen Identität. Die Seelsorger sind offen für eine Zusammenarbeit und einen fachlichen Austausch.

Problematisch wird der Generationswechsel gesehen sowie die vorhandene Beheimatung bzw. Verbundenheit der Jugendlichen.

Festzuhalten ist: Es gibt starke lokale Beziehungen zum „eigenem Kirchturm“, Eigenständigkeit ist allen befragten Gruppen wichtig
Selbstverständnis der Seelsorger persönliche Ansprechpartner zu sein

Voraussetzung für eine Kooperation ist, dass man sich kennt.

Vorschläge hierzu sind gemeinsamer Spieletag
 gemeinsame „Großveranstaltungen“ zB Fronleichnam
 eigener Sachausschuss

Ergebnisse/Empfehlungen für

- Spiritualität: Ansprechpartner müssen erhalten bleiben
 Verantwortung kann an Ehrenamtliche übertragen werden
- Räumlichkeiten und Orte: Bedarf besteht an eher an Raum für die Jugend, weniger an liturgischem Raum
 Räumlichkeiten in St. Johannes ausreichend, in der Pfarreiengemeinschaft jedoch ausbaufähig
- Personales Angebot: Einsatz des Engagementförderer prüfen
 Weitere Einbindung des Pastoralteams prüfen
 Eigener Jugendreferent
- Sonstigem: mögliche Wiederbelebung der Jugendgruppe der DPSG Sieglar
 Alternativen zu hauptamtlichem Personal suchen (Ehrenamtliche)
 Investitionen in Vernetzung, Kooperation, Kennenlernen

Top V Protokoll

Das Protokoll zur Sitzung vom 18.04.18 wurde einstimmig genehmigt.

Top VI Zukunftswerkstatt

Die einzelnen Arbeitsgruppen stellen mögliche Projekte vor:

AG Jugend & Ökumene: Angebot an Jugendmesse ausbauen
 Offene, kreative Angebote wie Gitarrenkurs, Kochkurs
 Musikalische Events wie Jugenddisco, Taize´ Gebete

AG Gebäude Besichtigung der einzelnen Pfarreien (Bestandsaufnahme)
 Vorstellung der bestehenden Planungen bei gemeinsamen
 Unternehmerfrühstück

AG Außenwirkung Online-Präsenz analysieren und strukturieren
 Begrüßungs-/Verabschiedungsdienst bei Gottesdiensten
 Foto-Safari

AG Liturgie Ansprache von Familien, Einführung von Familienkreisen
 Projekte/Events als Vertiefungen zu Pfarrbriefthemen
 Focussierung auf Erwachsenenglauben mit speziellen Angeboten

Top VII Berichte aus KV/KGV/Seelsorgeteam und

Top VIII Verschiedenes

- Das Seelsorgeteam wird die Ortsausschüsse begleiten sowie an den Projekten der AG's teilnehmen
- Es wird eine neue Israel-Walfahrt im Zeitraum 23.09.-04.10.2019 geplant
- Die Mitarbeiter der Kleiderstube hören auf, evtl. ergibt sich eine Kooperation mit anderen Kleiderkammern
- In der jeweiligen Messe vor den PGR-Sitzungen wird die Einladung zur Sitzung ausgesprochen
- Für das geplante Pfarrheim in Sieglar ist die Bauvoranfrage bei der Stadt Troisdorf positiv, die Finanzierungsprüfung durch das Erzbistum dauert an
- Für die Ortsausschüsse liegen Informationen über die zukünftigen GEMA-Gebühren vor
- Im Pastor-Böhm-Haus läuft zu Ende Oktober der Mietvertrag aus, unabhängig einer weiteren Bebauung des Grundstücks prüft der KV einen möglichen vollständigen Rückbau des Gebäudes
- Fr. Axer-Schubert übernimmt die ständige Vertretung des KV im PGR von Hr. Stahlschmidt

Troisdorf, 01.06.2018

Gez. Ingo Dietz